

Beschluss:

1. Für den im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.02.2019 (M = 1 : 5.000) schwarz umrandeten Bereich nördlich der Heinrich-Wieland-Straße und östlich der St.-Michael-Straße sind der Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung zu ändern und ein neuer Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.
Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A, Ziffer 3 „Planungsziele“ genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen wird zugestimmt und einem Wettbewerb zugrundegelegt.
3. Es besteht Einverständnis, dass die Planungsbegünstigte in enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt München einen Realisierungswettbewerb zur Klärung der baulichen Konzeption nach den Maßgaben, Eckdaten und Rahmenbedingungen dieser Beschlussvorlage auslobt und durchführt.
4. Die Landeshauptstadt München ist im Preisgericht zu beteiligen, wobei das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (vertreten durch Frau Stadtbaurätin Prof. Dr.(I) Merk als Fachpreisrichterin), der Stadtrat durch Mitglieder der Stadtratsfraktionen und der Vorsitzende des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes im Preisgericht als Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter vertreten sein sollen. Vertreterinnen und Vertreter der zu beteiligenden städtischen Fachdienststellen werden als sachverständige Beraterinnen und Berater hinzugezogen.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des Realisierungswettbewerbes zu berichten.

6. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung angewendet werden kann. Es wird beantragt, entsprechend dem Ergebnis der Prüfung das Bauleitplanverfahren durchzuführen.
7. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin zum Stadtratsantrag, zum BA-Antrag und zu den Bürgerversammlungsempfehlungen, wonach - die Umsetzung von Einzelhandel, Sozialer Infrastruktur und Flächen für Wohnungsbau und Büros dargestellt sind, - die Verwirklichung von kulturelle Einrichtungen und Seniorenangebote geprüft wurde, - mit einem Realisierungswettbewerb die Baustruktur mit unterschiedlichen Ansätzen der Höhenentwicklung untersucht werden soll, wird Kenntnis genommen.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05340 von Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Simone Burger und Frau StRin Renate Kürzdörfer vom 11.05.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
9. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06419 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 25.06.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
10. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02714 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim am 11.07.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
11. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02709 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim am 11.07.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
12. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02727 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim am 11.07.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

13. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.